



Samstag, 23. Januar 2021

Konzert zum 250. Geburtstag von Ludwig van Beethoven

| | |
|---------------------------------------|--|
| „Freu' dich des Lebens“ (Kanon) | Malin Kamber, Lara Jung, Vcl Damaris Baltensweiler, Vcl |
| „Für Elise“ (Thema) | Helena Andric, Kl |
| Menuett | Rajah Zine, Vcl |
| Walzer | Aline Bernet, Damaris Baltensweiler, Vcl |
| „Das Blümchen Wunderhold“ | Lara Jung, Vcl |
| Tanz | Lena Hösli, Fl |
| Freude schöner Götterfunken | Matilda Rube, Lena Hösli, Fl Susanna Forster, Fl |
| Menuett | Jasmin Jauch, Kyoko Kato, Fl |
| Bagatelle | Aline Bernet, Vcl |
| Menuett | Leonie Vetter, Vcl |
| Schottischer Tanz | Jael Gotthard, Fl |
| Allegro | Zoe Schwitter, Susanna Forster, Fl |
| Kontretanz | Tobia Benati, Vcl |
| Adieu | Nuria Plötz, Vcl |
| aus Sonate op 102/2, Allegro con brio | Rafael Trüb, Vcl |
| „Freu' dich des Lebens“ (Kanon) | Zoe Schwitter, Jael Gotthard, Fl Susanna Forster, Fl |

Klavierbegleitung: Gabriela Traasdahl

Es spielen Schülerinnen und Schüler von:

Iris Künzler, Klavier, Susanna Forster, Querflöte, Kyoko Kato, Querflöte
Damaris Baltensweiler, Cello, Sabine Bärtschi, Cello



Wer war dieser Beethoven?

Ludwig van Beethoven wurde im Dezember 1770 in Bonn geboren. Also vor 250 Jahren!
Er wächst zusammen mit zwei jüngeren Brüdern in einer musikalischen Familie auf.
Beethoven spielt bereits mit 5 Jahren Klavier, später kommen Orgel, Violine und Bratsche dazu.

Sein Vater, ein Sänger am Hof, erkennt die musikalische Begabung seines Sohnes, unterrichtet und fördert ihn, und möchte ein Wunderkind aus ihm machen.
In der Schule fällt Ludwig das Rechnen schwer, und die Rechtschreibung macht ihm Mühe - das Leben lang! Lieber möchte er den ganzen Tag am Klavier improvisieren und üben.

Mit 13 Jahren verdient Beethoven sein erstes Geld mit Orgeldiensten, mit 14 ist er ein aussergewöhnlicher Musiklehrer für seine gleichaltrigen Freunde.
Für sie komponiert er auch seine ersten Klavierstücke.

16-jährig ist er schon ein grossartiger Musiker und Komponist. Darum macht er eine erste Reise mit der Postkutsche nach Wien.
Dort kann Beethoven von den modernsten und berühmtesten Musikern wie Wolfgang Amadeus Mozart und Joseph Haydn viel lernen.
Nach einer kurzen Rückkehr nach Bonn, geht Beethoven mit 22 Jahren für immer nach Wien zurück.

In Wien wird er schnell berühmt. Vielen Menschen gefällt seine Musik, er kann von einer Sekunde auf die andere Melodien erfinden und fantastisch Klavier spielen.
Konzerthäuser aus ganz Europa laden ihn ein, wo er dirigiert und Klavierkonzerte spielt.

Beethoven zieht in Wien 33 Mal um. Sein Charakter ist impulsiv, mit ihm ist es nicht einfach unter einem Dach zu wohnen, besonders wenn er mitten in der Nacht mit dem Klavierüben beginnt.

Ein Schicksalsschlag: Mit 30 Jahren wird Beethoven immer schwerhöriger bis er ganz taub ist. Mit Hilfe von Hörrohren und Konversationsheften verständigt er sich mit andern Menschen. Wie durch ein Wunder kann er trotzdem zauberhafte Musik komponieren, er gibt nicht auf!

Mit 57 Jahren stirbt Beethoven in Wien. Er war der erste freischaffende Künstler der ohne eine Festanstellung sein Geld verdienen konnte.

Beethoven hat uns ein umfassendes Werk hinterlassen.
Einige kleinere Stücke hören wir heute in diesem Schülerkonzert.

Die langen Werke, wie seine 9 Sinfonien, Ouvertüren, Messen und Instrumentalkonzerte, werden im Konzertsaal auf der ganzen Welt aufgeführt - auf der Bühne seine einzige Oper „Fidelio“.
Im kleinen Saal wird seine Kammermusik, wie Streichquartette, Klaviertrios, Sonaten und Lieder musiziert.

Beethovens grossartige Musik wird man nie mehr vergessen, und sie wird auch in Zukunft immer mit Freuden gespielt werden!